

**Pressemitteilung  
Magdeburg, 26.05.2015**

## **Energiewende – Revolution oder Evolution?**

**Vortrag:  
Prof. Dr. Friedrich Krause, Ingenieur und Mitglied von emeritio**

Die Debatte um die Energiewende ist geprägt von interessensgeleiteten Argumenten, sei es aus der Politik, der Wirtschaft oder den Verbänden. Eine sachzentrierte Diskussion ist kaum zu finden.

Mit „Forschung verstehen“ haben sich die Mitglieder von emeritio das Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aufmerksam zu machen. In reichlich gebildeten Vorträgen wird dargeboten, was Neugier weckt und gesellschaftlich brisant ist. Hernach geht es in die Diskussion, und zwar unabhängig von etablierten Deutungs- und Meinungshoheiten.

Für neugierige Magdeburger, ob jung oder gereift, ob Schüler, Student oder Rentner, findet der nächste Vortrag am 28.05.2015 um 19:00 Uhr zum Thema Energiewende – Revolution oder Evolution? im Kaiser-Otto-Saal im Museum für Naturkunde in Magdeburg statt.

### //INHALT

Eine stabile und preisgünstige Energieversorgung ist die Voraussetzung für eine starke Wirtschaft. Die Steigerung Wirtschaftsleistung bedeutete auch immer ein Wachstum des Energiebedarfs. Diese Kopplung kann durchbrochen werden.

Nach Analyse und Vergleich der Umweltrelevanz der fossilen als auch der regenerativen Energien sowie ihrer Einsatzgrenzen wird bilanziert, dass die notwendige Energiewende nur als „evolutionärer“ Prozess sinnvoll realisierbar ist. Nur ein langfristig geplanter Ausstieg mit einer terminierten Garantie für das Betreiben von Braunkohlekraftwerken sichert den Ersatz alter Kraftwerksanlagen mit niedrigem Wirkungsgrad und höheren CO<sub>2</sub>-Emissionen durch moderne neue Anlagen sowie den parallelen Ausbau und die Weiterentwicklung regenerativer Energien bei vertretbaren Energiepreisen.

Ein übereilter Ausstieg aus der heimischen Braunkohle wäre kontraproduktiv, ist wirtschaftlich und letztendlich auch umwelttechnisch unvertretbar.

### //ORGANISATION

Organisiert wird die Veranstaltung vom Museum für Naturkunde und dem hier angesiedelten Naturwissenschaftlichen Verein, der Professorenvereinigung emeritio und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

**Kontakt**  
emeritio  
Koordinator  
Zackelbergstraße 27  
39110 Magdeburg

T +49 (170) 51 43 46 8  
F +49 (391) 81 90 75 49  
E [grosche@textonia.de](mailto:grosche@textonia.de)  
I [www.textonia.com/emeritio](http://www.textonia.com/emeritio)